

# INHALT

Vorwort der Herausgeber

ULRICH PRETZEL (Hamburg), Einige Anfänge mittelhochdeutscher Dichtungen. Bemerkungen zur richtigen Übersetzung altdeutscher Dichtung . . . . .	1
KARL LANGOSCH (Jugenheim/Köln), Zum Stil des „Ruodlieb“ .	17
RUTH SCHMIDT-WIEGAND (Marburg/Münster), Die Weltalter in Ezzos Gesang . . . . .	42
KARL-HEINZ SCHIRMER (Hamburg), Die höfische Minnetheorie und Meinloh von Sevelingen . . . . .	52
ALOIS WOLF (Kiel), Literarhistorische Aspekte von Parzivals Schweigen . . . . .	74
MAX WEHRLI (Zürich), Die „Klage“ und der Untergang der Nibelungen . . . . .	96
RODERICH SCHMIDT (Marburg), a e i o u. Die mittelalterlichen ‚Vokalspiele‘ und das Salomon-Zitat des Reinbot von Durne	113
BERNHARD SOWINSKI (Köln), „Die drei Wünsche“ des Stricker. Beobachtungen zur Erzählweise und gedanklichen Struktur .	134
KARL-HEINZ GÖTTERT (Köln), <i>devotio</i> — <i>andächt</i> . Frömmigkeitsbegriff und Darstellungsprinzip im legendarischen Erzählen des hohen Mittelalters . . . . .	151
JOSEF QUINT (Köln), Textverständnis und Textkritik in der Meister-Eckhart-Forschung . . . . .	170
WERNER SCHRÖDER (Marburg), Additives Erzählen in der Mären-Überlieferung . . . . .	187
HANSJÜRGEN LINKE (Köln), Bauformen geistlicher Dramen des späten Mittelalters . . . . .	203
OSKAR SÖHNGEN (Berlin), Auf dem Weg zu einem evangelisch-katholischen Gesangbuch . . . . .	226

WALTRAUD-INGEBORG SAUER-GEPPERT (Köln), <i>Jerusalem, du hochgebawte Stadt</i> . . . Ein quellenkritischer Vergleich . . .	249
PAUL BÖCKMANN (Köln), Glossen zur „Gedankenfreiheit“ . . .	264
HEINZ RÖLLEKE (Köln), Justinus Kerner, Ludwig Uhland und „Des Knaben Wunderhorn“ . . . . .	278
WALTER HINCK (Köln), Metamorphosen eines Wiegenliedes: H. L. Wagner, Heine, G. Hauptmann, Toller, Brecht . . .	290
WERNER KELLER (Köln), Franz Mehring und die Anfänge der marxistischen Literaturkritik in Deutschland . . . . .	307

\*

GILBERT DE SMET (Gent), Altfränkische Glossen. Zu den Xantener Evangeliarglossen (Brüssel K. B. 18 723) . . . . .	332
JOHANNES RATHOFER (Köln), ‚Tatian‘ und Fulda — Die St. Galler Handschrift und der Victor-Codex . . . . .	337
KARL BISCHOFF (Mainz), Zur Sprache des Burger Landrechtes . . .	357
JOHANNES ERBEN (Innsbruck), Zu den Verwandtschaftsbezeichnungen der Luthersprache. Die sprachliche Erfassung der ‚Vorfahren‘ . . . . .	376
HERBERT KOLB (Düsseldorf), Der Name des ‚Helden‘. Betrachtungen zur Geltung und Geschichte eines Wortes . . . . .	384
HEINRICH HEMPEL (Köln), Arten und Begrenzung des Kompositums . . . . .	407
KARLHEINZ DANIELS (Bonn), Das Substantiv in der deutschen Gegenwartssprache. Ergebnisse und Aufgaben der Forschung	432

\*

ISOLDE TSCHIRCH, Verzeichnis der Schriften von Fritz Tschirch	451
---	-----